

Protokoll der Generalversammlung vom Donnerstag, 22. Juni 2017, 18.00 Uhr, Euroairport Basel Mulhouse, Salle des Aviateurs

1. Begrüssung

Der Präsident Lorenz Amiet begrüsst Mitglieder und Gäste, speziell

- Matthias Suhr, Direktor EuroAirport und
- Dr. Sebastian Deininger, Bereichsleiter Verkehr, Raumplanung, Energie und Umwelt, Handelskammer Beider Basel, und
- Pierre Henner, Präsident des frz. Interessensverbandes EuroAirport, sowie
- die anwesenden Medienvertreter.

Herzlich verdankt an die Direktion des EuroAirports wird die Gastfreundschaft im Salle des Aviateurs sowie der später folgende Apéro.

2. Protokoll der GV vom Dienstag, 3. Juli 2018

Das Protokoll lag an der GV auf. Bemerkungen gibt es keine.

://: Einstimmige Genehmigung und Verdankung an Robert Appel

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest den Bericht. Es gibt weder Bemerkungen noch Fragen

://: Einstimmige Genehmigung

4. Bericht zur Jahresrechnung

Kassier Stephan Erbe projiziert den Bericht. Das Geschäftsjahr 2018 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'625.77.

Der Revisor verliest den Revisionsbericht. Er empfiehlt die Genehmigung der Rechnung.

://: Einstimmige Genehmigung von Rechnung und Bilanz

5. Décharge-Erteilung an den Vorstand

://: Dem Vorstand wird einstimmig die Décharge erteilt

6. Wahl Vorstand

Der Vorstand stellt sich für die nächste Amtsperiode erneut zur Wahl.

://: Einstimmige Zustimmung zur Wahl des Vorstandes

7. Wahl Revisor

Der Vorstand schlägt den bisherigen Revisor, Peter F. Peyer, für die nächste Amtsperiode erneut zur Wahl vor.

://: Einstimmige Zustimmung zur Wahl des Revisors

8. Budget 2019

Für das Budget 2020 geht der Kassier Stephan Erbe von 200 zahlenden Mitgliedern und einem Total Ertrag von CHF 12'500 aus. Der Aufwand wird mit CHF 11'335 budgetiert. Daraus resultiert ein budgetierter Reingewinn von CHF 1'165 für das laufende Jahr.

://: Das Budget 2019 wird einstimmig genehmigt

9. Festlegung der Mitgliederbeiträge

Der Jahresbeitrag bleibt unverändert:

- CHF 60 für natürliche Personen
- CHF 100 für juristische Personen

://: Einstimmige Zustimmung zu den vorgeschlagenen Mitgliederbeiträgen

10. Varia

- Der Präsident, Lorenz Amiet
 - bittet alle Mitglieder um Bekanntgabe ihrer E-Mail Adressen
 - vor-informiert über den Vortrag von Div. Claude Meier am 4. Juni 2019.
 - Informiert darüber, dass die IG EUROAIRPORT bereit ist, sich vis-à-vis dem Flughafen als Sprachrohr zur Verfügung zu stellen, um die Interessen von kleineren Vereinen zu vertreten.
- Hansjörg Bürgi, Herausgeber der Fachzeitschrift und des IG-Vereinsorgans «Sky-News», informiert über dessen neue Homepage, auf welcher ergänzende und zeitaktuelle Beiträge veröffentlicht werden.
- Robert Appel, Vorstandsmitglied der IG EUROAIRPORT, bittet alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer um Zustellung von relevanten Zeitungsartikeln auf kommunikation@igeuroairport.ch, die mangels Zugriffsmöglichkeiten sonst nicht gelesen und beantwortet werden können.

Schluss des statutarischen Teils: 18:45 Uhr

Auf den offiziellen Teil folgen die Referate von:

- Mathias Suhr, Direktor EuroAirport und
- Dr. Sebastian Deininger, Bereichsleiter Verkehr, Raumplanung, Energie und Umwelt, Handelskammer Beider Basel.

Für das Protokoll



Robert Appel
Leiter Kommunikation IG EUROAIRPORT

Bericht des Präsidenten zu Händen der Generalversammlung über das Vereinsjahr 2018 - 2019

Es ist dies der dritte Jahresbericht des Unterzeichneten. Wie im Vorjahr berichten wir über den Zeitraum seit der letzten Generalversammlung vom 03.07.2018. Aufgrund der vom Vorstand im Berichtsjahr bewusst wesentlich früher angesetzten Generalversammlung umfasst diese Zeitspanne nicht einmal acht Monate. Möglicherweise geht deshalb das Vereinsjahr 2018 - 2019 als kürzestes in die Annalen der IG EUROAIRPORT.

Trotz dieser Kürze hat sich in der IG und am Flughafen einiges ereignet, worüber dieser Bericht Rechenschaft ablegen soll.

Eine kleine Zäsur stellte der auf Ende 2018 erklärte Austritt aus der AviaSuisse dar. Die AviaSuisse ist der Dachverband der Unterstützungsvereine der fünf nationalen Flugplätze der Schweiz. Leider war die AviaSuisse schon seit Jahren den Interessen unseres grössten Landesflughafens, ZRH, ergeben und interessierte sich für die einzigartigen Herausforderungen unseres bi-nationalen Flughafens nur marginal. Da zudem die Geschäftsstelle wenig Lust auf Kosteneffizienz zeigte und stattdessen die Mitgliederbeiträge verdoppeln wollte, entschied sich der Vorstand einstimmig zum Rückzug aus diesem Verein. Die Bedürfnisse der IG EUROAIRPORT auf nationaler Ebene können problemlos über die fortbestehende Mitgliedschaft in der AeroSuisse abgedeckt werden.

Weiterhin sehr positiv entwickelt sich das von Vizepräsident Marcel Tschudin betreute Ressort Events. Dies obwohl in der kurzen Berichtszeit nur ein Ausflug durchgeführt wurde: jener kurz nach der Generalversammlung nach Stans zu den Pilatus Flugzeugwerken.

Dafür sind zwei weitere Events in der Pipeline: Am 25. März steht ein Besuch des REGA-Hauptquartiers in Kloten an (bereits ausgebucht) und am 04. Juni wird Divisionär Claude Meier, Chef des Armeestabes und Chefredaktor des Berichtes "Luftverteidigung der Zukunft" im UBS Forum am Aeschengraben referieren. Dieser Anlass folgt in demselben Format auf jenen im Vorjahr mit Divisionär a D Markus Gygax und ist dank dem Sponsoring der UBS kostenlos.

Nach wie vor sind alle je durchgeführten Mitgliederflüge überbucht.

Erfreulicherweise gelang es unserem Kassier Stephan Erbe dank der konsequenten Umsetzung des 2016 formulierten Finanzierungskonzeptes und der damit verbundenen strikten Kostenkontrolle ein erfreuliches finanzielles Ergebnis zu erwirtschaften. Damit ist der angestrebte Turnaround geschafft.

Nachdem im Vorjahr mit AeroSuisse-Präsident Markus Hurter ein national bekannter Politiker das traditionelle Gastreferat an der Generalversammlung hielt, wählte der Vorstand für den aktuellen Anlass mit Dr. Sebastian Deininger einen jungen lokalen Verkehrsfachmann als Referenten. Sebastian Deininger wird eine verkehrspolitische Gesamtschau halten und über den Luftraum hinaus blicken.

Alle Events werden immer auf unserer gut frequentierten Website sowie in unserem offiziellen Publikationsorgan, skynews.ch, angezeigt.

Die vom Chef Kommunikation ins Leben gerufenen Newsflashes sowie dessen Fact Sheets ergänzen das breite Kommunikationsangebot der IG EUROAIRPORT und machen unseren Verein zur führenden Stimme der Nordwestschweiz zugunsten des Luftverkehrs.

Auf der politischen Bühne haben uns im letzten Vereinsjahr vor allem zwei Themen beschäftigt: Der Fluglärm, seit vielen Jahren ein Brennpunkt des öffentlichen Interesses in der Region sowie der Bahnanschluss. Währenddessen es bei zweitem nur schleppend vorangeht, hat der EAP bei ersterem Thema durch sein proaktives Handeln der Gegnerschaft etwas den Wind aus den Segeln nehmen können.

Zunächst haben die wichtigsten Airlines sich zu gewissen freiwilligen Massnahmen zur Fluglärmreduktion verpflichtet, erwähnt sei beispielsweise der Verzicht auf Intersection Take Offs auf der Piste 15 ab 22 Uhr. Dieses Massnahmenpaket geht auf einen Vorschlag der IG EUROAIRPORT zurück, welcher zusammen mit Easyjet eine Charta erdachte.

Im Winter schliesslich beantragte der EuroAirport beim französischen Luftamt DGAC die Prüfung einer relativ weitgehenden Verschärfung des Betriebsreglements, welche den Flugverkehr zu Randzeiten deutlich reduzieren würde. Sogar linke Kreise sprachen dem EAP Lob aus für diesen mutigen Schritt. Für die IG ist klar, dass weitere, die Attraktivität des EAP beeinträchtigende Massnahmen mit

aller Kraft zu verhindern sind. Dank der Einsitznahme des Unterzeichneten im Grossen Rat des Kantons Basel-Stadt ab Januar 2019 ist der Zugang zur regionalen Politik vereinfacht worden.

Ein anderes Augenmerk unseres Vereins richtet sich auf die Qualität unseres Flughafens. Im Herbst 2018 fiel hier vor allem die Passkontrolle in der Ankunft negativ auf, welche über etliche Wochen ein Kapazitätsproblem aufwies. Ebenso wie andere Unzulänglichkeiten, genannt sei die Sauberkeit der Toilettenanlagen, werden diese Probleme in offenem Austausch mit der Flughafendirektion diskutiert und Anregungen zur Verbesserung angeboten.

Zum statistischen: Der in seiner Zusammensetzung unveränderte Vorstand hat sich seit der letzten Generalversammlung zu zwei ordentlichen Sitzungen getroffen, dazwischen sich zusätzlich in zahlreichen Korrespondenzbeschlüssen per E-Mail oder Telefon beraten und festgelegt.

Weiter spreche ich meinen Dank unserer Geschäftsstelle im Hause der HKBB aus, für welche seit einigen Monaten Alison Bigland verantwortlich ist. Sie trat das Erbe von Nathalie Schwander an, welche die Mitgliederadministration der grunderneueren IG EUROAIRPORT nach Auslagerung an die HKBB betreute.

Nicht zuletzt dieser Personalwechsel hat auch zu einigen Unzulänglichkeiten im Mitgliederwesen geführt. Der Vorstand war im Vereinsjahr sehr bemüht, diese Fehler zu korrigieren und ist zuversichtlich, die grössten Probleme beseitigt zu haben. Per 31.12.2018 gehörten der IG EUROAIRPORT nach 13 Austritten und drei Beitritten seit der letzten Generalversammlung 192 Mitglieder an. Die Austritte erfolgten mehrheitlich aufgrund der vom Vorstand kompromisslos durchgesetzten Zahlungspflicht für die Mitgliederbeiträge.

Auch im kommenden Vereinsjahr wird der Vorstand ein Schwergewicht bei der Rekrutierung von neuen Mitgliedern legen. Das aktuelle Kalenderjahr hat dabei mit einem positiven Saldo von 3 Mitgliedern verheissungsvoll begonnen.

Unbefriedigend ist die Tatsache, dass es dem Vorstand noch immer nicht gelang, den Beirat mit Persönlichkeiten der Wirtschaft zu verstärken. Diese scheint sich der enormen volkswirtschaftlichen Bedeutung des EAP nur ungenügend Bewusst zu sein. Dem Beirat gehören mit heutigem Datum folgende neun Persönlichkeiten an (in alphabetischer Reihenfolge): Daniel Bauer, Präsident Basler Reisebüro Vereinigung, Regierungsrat Dr. Christoph Brutschin, Nationalrat Thomas de Courten, Divisionär a D Peter Egger, Daniel Egloff, Direktor Basel Tourismus, Flughafendirektor Matthias Suhr, Moritz Suter, Gründer der Crossair und ehemaliger CEO Swissair, Jean-Marc Thévenaz, Managing Director von Easyjet Switzerland und Alt-Regierungsrat Dr. Hans Martin Tschudi.

Obwohl einzelne Mitglieder des Beirates für gewisse Tasks beigezogen wurden, hatte der Beirat mangels zu besprechender Themen nie im Plenum getagt.

Meinen Vorstandskollegen danke ich an dieser Stelle einmal mehr ganz herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Alle haben sie einen grossen Beitrag zum Vereinsjahr geleistet und mich mit Rat und vor allem Tat kräftig unterstützt.

Ebenfalls danke ich herzlich der Direktion des EAP, namentlich dessen Direktor Matthias Suhr und dessen Kommunikationschefin Vivienne Gaskell, mit welchen weiterhin mehrmals jährlich ein konstruktiver Austausch gepflegt wird. Auch die materielle, logistische und kulinarische Unterstützung der Generalversammlung sei ganz herzlich verdankt.

Basel, 27.02.2019

gezeichnet
Lorenz Amiet,
Präsident IG EUROAIRPORT